

## Aufnahmeprüfung 2007

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Mitte Februar 2007 erscheint in der regionalen Presse das Inserat für die Aufnahmeprüfung an die Kantonsschule. Die folgenden Punkte dürften Sie zusätzlich interessieren:

### Prüfungstermine

Mittwoch, 4. April 2007	Vormittag Nachmittag	Deutsch Mathematik	Maturitätsschule und FMS Maturitätsschule
Donnerstag, 5. April 2007	Vormittag Nachmittag	Französisch Mathematik	Maturitätsschule und FMS FMS

### Anmeldeschluss

Die Anmeldungen müssen bis **Freitag, 2. März 2007** dem Rektorat der Kantonsschule eingereicht werden. Bitte werfen Sie alle alten Anmeldeformulare weg!

Die Anmeldeformulare sind je nach Ausbildungsprofil verschieden farbig:

- GRÜN - Ausbildungsprofil M
- ROT - Ausbildungsprofil N
- BLAU - Ausbildungsprofil S
- GELB - Fachmittelschule

### Doppelanmeldung

Eine Doppelanmeldung – Maturitätsschule und FMS – ist möglich. Es muss jedoch **für beide Abteilungen je ein Anmeldeformular** vollständig ausgefüllt werden. Die Doppelanmeldung ist auf beiden Anmeldungen zu vermerken. Wichtig ist ebenfalls die Angabe, welche Abteilung besucht wird, wenn beide Aufnahmeprüfungen bestanden werden.

### Promotionsordnung

Bitte beachten Sie die Bestimmungen der Promotionsordnung, insbesondere:

- Alle Rubriken des Anmeldeblattes müssen vollständig ausgefüllt sein.
- Für die Wahl der Freifächer orientieren Sie sich bitte auch auf dem Anmeldeformular.
- Zusätzlich zu den Noten des letzten Zeugnisses tragen Sie bitte pro Fach den Namen der unterrichtenden Lehrkraft ein.

- Aufgrund der umfassenden schriftlichen Eignungsbeurteilung aller Fachlehrerinnen und Fachlehrer müssen Sie sich für eine der drei möglichen Qualifikationen entscheiden. Beachten Sie dazu auch die „Hinweise auf die Antragsmöglichkeiten an der Aufnahmekonferenz“. Beurteilen Sie die Erfolgchancen Ihrer Schüler auch im Hinblick darauf, dass für das Bestehen der Probezeit alle Fächer (ohne Sport) gleichwertig zählen (Promotionsordnung).

Eine nachträgliche Empfehlungsänderung muss von der Klassenlehrperson bis einen Tag vor Prüfungsbeginn schriftlich bei der Kantonsschule eingereicht werden.

- Stimmen Sie bei Doppelanmeldungen die Begründung Ihrer jeweiligen Empfehlungsentscheidung auf die unterschiedlichen Ziele der Schüler ab. Eine Empfehlung für die Maturitätsschule verlangt nicht zwingend auch eine für die FMS und umgekehrt.
- Legen Sie Schülern und Eltern Ihre begründete Stellungnahme, wie auch Ihre Empfehlungsentscheidung, offen.
- Schüler, die mehr als zwei Jahre älter sind als die Schüler des entsprechenden Schülerjahrgangs, müssen der Anmeldung ein begründetes, wenn noch unmündig von den Eltern unterzeichnetes, Zulassungsgesuch beilegen.

für 2007	Maturitätsschule, 1. Klasse	Jahrgang 1992 und älter
	Fachmittelschule	Jahrgang 1991 und älter

## Wahl der Fremdsprachen

In der 1. Klasse der Maturitätsschule ist Englisch in allen Ausbildungsprofilen obligatorisch. Der Unterricht schliesst grundsätzlich an den Stoff der 2. Sekundarklasse an.

### Ausbildungsprofil M

- Italienisch, Griechisch und Spanisch sind, neben den Kunstfächern, ein Teil des Schwerpunktfach-Angebots ab der 2. Klasse. Griechisch kann auch ohne Lateinkenntnisse gewählt werden.
- Italienisch, Spanisch und Latein können ab der 2. Klasse auch als Freifach neu begonnen werden.

### Ausbildungsprofil N

- Italienisch, Spanisch und Latein können ab der 2. Klasse auch als Freifach neu begonnen werden.

### Ausbildungsprofil S

- Im Schwerpunktfach ab der 2. Klasse, ausgenommen Englisch, werden keine Vorkenntnisse erwartet.
- Italienisch und Spanisch können ab der 2. Klasse auch als Freifach neu begonnen werden, Englisch kann fortgesetzt werden.

### Fachmittelschule

- Für Italienisch und Spanisch werden keine Vorkenntnisse verlangt. Anfängerkurse können ausschliesslich ab der 1. Klasse besucht werden, ein späterer Beginn ist nicht mehr möglich.
- Der Eintritt in die FMS ist frühestens aus der 3. Sekundarklasse möglich.

## Prüfung

- Im Fach Deutsch sind in der Sprachprüfung (Grammatik, Textverständnis usw.) keine Hilfsmittel zugelassen, beim Aufsatz ist der Gebrauch des Dudens Band 1 Rechtschreibung gestattet. In den Sekundarschulen muss sichergestellt werden, dass der Gebrauch des Dudens einheitlich geübt wird, um Benachteiligungen von Schülern an der Prüfung zu vermeiden. Geprüft wird nach der neu geregelten Rechtschreibung.
- Für die schriftliche Prüfung in Mathematik ist die Benützung eines Taschenrechners erlaubt. Für das Mitbringen von funktionstüchtigen Rechnern (Batterien!) sind die Schüler verantwortlich (ER-Beschluss vom 13. Juni 1985).
- Schülern, die aus der 3. Sekundarklasse in die 1. Klasse der Maturitätsschule eintreten wollen, werden auch Aufgaben aus dem Stoff der 3. Sekundarklasse gestellt.

## Aufnahmeprüfungskonferenz

- Aufnahmebedingungen:
  - 1. Klasse: mind. 12 Punkte
  - 2. Klasse:  $\emptyset$  4 in den Prüfungsfächern
- Jeder Schüler **muss** durch eine ihn unterrichtende Sekundarlehrkraft (wenn möglich die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer) an der Konferenz vertreten sein.
- Für Schüler, welche die Prüfung nicht bestanden haben, besteht unter bestimmten Bedingungen ein Antragsrecht an der Konferenz. Beachten Sie dazu bitte die separaten „Hinweise auf die Antragsmöglichkeiten an der Aufnahmekonferenz“.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.